



Mitglied der Dorfschätze

dorf
schätze

PRICHSENSTÄDTER NACHRICHTEN

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Prichsenstadt mit den Stadtteilen Altenschönbach, Bimbach, Brünnau, Järkendorf, Kirchschönbach, Laub, Neudorf, Neues am Sand, Prichsenstadt, Stadelschwarzach
Homepage: www.prichsenstadt.de

SAMSTAG, 12. 08. 2023
Jahrgang 44 · Nummer 32
Bezugspreis jährlich 16,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

Der Annahmeschluss für das Amtsblatt vom 19. 08. 2023 ist MONTAG, 14. 08. 2023 um 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt. Mitteilungen bitte ausschließlich an das allgemeine mail-Postfach: stadt@prichsenstadt.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Prichsenstadt

MONTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
DIENSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
MITTWOCH	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
DONNERSTAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
FREITAG	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis: Sollten Ihnen die vorgenannten Öffnungszeiten des Rathauses für einen Besuch nicht ausreichen, bitten wir Sie freundlich einen Termin zu vereinbaren:

Vorzimmer 1. Bürgermeister	Tel. (0 93 83) 97 50-0
Sachgebiet I / Standesamt	Tel. (0 93 83) 97 50-10
Bürgerbüro	Tel. (0 93 83) 97 50-16 / -15
Sachgebiet II / Bauwesen	Tel. (0 93 83) 97 50-26 / -27
Sachgebiet III / Kämmerei	Tel. (0 93 83) 97 50-20
Sachgebiet IV / Stadtkasse	Tel. (0 93 83) 97 50-25

Erreichbarkeit der Grundschule Prichsenstadt während der Schulzeit

Grundschule Prichsenstadt, Am Mühlseelehn 3, 97357 Prichsenstadt, Tel. (Sekretariat) (0 93 83) 90 38 91-0, Fax (0 93 83) 90 38 91-19.

Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt

Bei Störungen im Wasser- und Kanalnetz der Stadt Prichsenstadt sind unsere Mitarbeiter Herr Eger oder Herr Wischer täglich von **06.00 bis 22.00 Uhr** telefonisch unter der Rufnummer (01 70) 9 01 48 21 oder (0 93 83) 68 37 zu erreichen. Für weitere Fragen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung während der Dienststunden unter Telefon (0 93 83) 9 75 00 oder persönlich im Rathaus zur Verfügung.

Härtebereich des Trinkwassers aus dem öffentlichen Netz der Stadt

Härtebereich: hart, mehr als 2,5 mmol/l (entspricht mehr als 14 GdH). Die genauen Analysewerte unseres Trinkwassers finden Sie im Internet unter www.fwf-uffenheim.de

Entsorgung von Grüngutabfälle, Reisig und Baumschnitt, Bauschutt, Kartonagen und Elektrokleingeräten sowie Metallschrott

Der Grüngutlagerplatz unterhalb des Bauhofes in Prichsenstadt ist von Februar bis Oktober **jeden Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr** und **jeden Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Fällt dieser Termin auf einen Feiertag, entfällt er. Papiersäcke für Grüngut können für 6,20 € in der Stadtkasse erworben werden. Diese werden dann mit der Biotonne abgeholt.

Vollsperrung der Schulstraße im Zeitraum von 11. 08. 2023 bis einschließlich 15. 08. 2023

Im o. g. Zeitraum wird die Schulstraße aufgrund der Prichsenstädter Kirchweih ab dem Anwesen Schulstraße 12 bis zum Anwesen Schulstraße 14 für den Verkehr vollständig gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Badgasse sowie über die Freihof- und Schlossgasse. Da während dieses Zeitraums kein Anlieferverkehr mittels LKW erfolgen kann, bitten wir vor allem die ortsansässigen Betriebe um Beachtung und danken allen Anliegern für ihr Verständnis.

Neuverpachtung Wiese

Die Stadt Prichsenstadt verpachtet die unten stehende Wiesenfläche bis zum 31.10.2029. Der Interessent hat sich über den Zustand der Fläche selbst zu informieren.

Bitte unbedingt beim Pachtgebot Flurnummer, Gemarkung und Kulturart vermerken. Es werden nur Pachtgebote mit einer genauen Preisangabe berücksichtigt. Die Pachtgebote sind bei der Stadt Prichsenstadt, Karlsplatz 5, 97357 Prichsenstadt **bis zum 27.08.2023** schriftlich, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Pachtgebot einzureichen. Die Stadt behält sich den Zuschlag vor.

Fl. Nr.	Gemarkung	Größe (qm)	Kulturart	Preis
195	Teilfläche Järkendorf	3340	Wiese	

Wichtige Hinweise für alle Urlauber

Wichtiges zum Personalausweis:

- Benötigt wird ein biometrisches Passbild, d.h. Frontalaufnahme nach internationalen Standards (Infos hierzu unter www.bundesdruckerei.de).
- Fingerabdrücke werden genommen und auf dem maschinenlesbaren Chip im Personalausweis gespeichert (ab dem 6. Lebensjahr).
- Die Unterschrift muss ab dem 10. Lebensjahr auf dem Personalausweis enthalten sein.
- Gültigkeit:
 - bis 24 Jahre: 6 Jahre
 - ab 24 Jahre: 10 Jahre
- Kosten:
 - bis 24 Jahre: 22,80 €
 - ab 24 Jahre: 37,00 €

Wichtiges zum Reisepass:

- Benötigt wird ein biometrisches Passbild, d.h. Frontalaufnahme nach internationalen Standards (Infos hierzu unter www.bundesdruckerei.de).

- Fingerabdrücke werden genommen und auf dem maschinenlesbaren Chip im Reisepass gespeichert (ab dem 6. Lebensjahr).
- Die Unterschrift muss ab dem 10. Lebensjahr im Reisepass enthalten sein.
- Gültigkeit:
 - bis 24 Jahre: 6 Jahre
 - ab 24 Jahre: 10 Jahre
- Kosten:
 - bis 24 Jahre: 37,50 €
 - ab 24 Jahre: 60,00 €

Wichtiges zum Kinderreisepass:

- Benötigt wird ein biometrisches Passbild, d.h. Frontalaufnahme nach internationalen Standards (Infos hierzu unter www.bundesdruckerei.de).
- Die Unterschrift muss ab dem 10. Lebensjahr im Kinderreisepass enthalten sein.
- Gültigkeit:
 - 1 Jahr, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.
- Kosten:
 - Erstaussstellung: 13,00 €
 - Verlängerung: 6,00 €, nur vor Ablauf der Gültigkeit möglich.

Für die Ausstellung von Kinderreisepässen und Reisepässen für Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sowie für die Ausstellung von Personalausweisen für Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird eine **Vollmacht beider Sorgeberechtigten** benötigt. Bei nur einem Sorgeberechtigten ist ein **Sorgerechtsnachweis** vorzulegen. Vordrucke erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Prichsenstadt.

Bearbeitungszeiten:

Derzeit dauert die Fertigstellung eines regulären Personalausweises etwa 2 – 3 Wochen. Für einen Reisepass ist je nach Auftragslage der Bundesdruckerei mit 3 – 4 Wochen Bearbeitungszeit zu rechnen. Kinderreisepässe werden sofort ausgestellt. Wenn es Ihnen sehr eilt: Ein Expresspass (Aufpreis von 32,00 €) liegt 3 Werktage nach Antragsstellung zur Abholung bereit; die Antragsstellung muss dabei bis spätestens 11.30 Uhr erfolgt sein.

Auf Grund der sich häufig ändernden Vorschriften, empfehlen wir Ihnen, sich bei den zuständigen Ländern (z.B. unter www.auswaertiges-amt.de) bzw. im Reisebüro entsprechend beraten zu lassen.

Sollten Sie hierzu weitere Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter im Bürgerbüro, Tel. (0 93 83) 97 50-15 oder -16 gerne zur Verfügung.

Stellenanzeige der Stadt Prichsenstadt

Die Stadt Prichsenstadt sucht zum **01. 10. 2023** oder später für die „gelbe Kindergartengruppe“ vom Haus für Kinder eine/n

Erzieher/in, bzw. Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

für 32 Stunden / Woche.

Die Stelle ist unbefristet

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Begleitung der drei- bis sechsjährigen Kinder durch den pädagogischen Alltag
- Umsetzung des pädagogischen Konzepts und Einbringen in die Bildungsarbeit
- Durchführen von pädagogischen Projekten und Angeboten
- Reflexion des pädagogischen Handelns
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung
- Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Elternarbeit

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kinderpfleger/in, pädagogische Fachkraft

- Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Fortbildungsbereitschaft

Wir bieten:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE)
- Eine erfüllende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Raum für individuelle und kreative Mitgestaltung
- Arbeiten nach Qualitätsstandards
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Fortbildungen und PQB

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis **27. 08. 2023** an die Stadtverwaltung Prichsenstadt, Karlsplatz 5, 97357 Prichsenstadt oder per E-Mail an stadt@prichsenstadt.de

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Simone Schönberger, KiTa-Leitung, unter Tel. (0 93 83) 76 40 gerne zur Verfügung.

Zustimmung

1. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht in elektronischer Form eingehende Bewerbungen aus Kostengründen nicht zurückgesandt, sondern nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet werden. Wir bitten Sie daher, die Bewerbungsunterlagen entweder elektronisch oder in Kopie einzureichen.

2. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

3. Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

14 Ferienpass-Kinder erkunden die Kläranlage Prichsenstadt

Trotz Regen kamen 14 Kinder zur Besichtigung der Kläranlage an der Schwarzach bei Stadelschwarzach. Zuerst stellte Wasserexperte Norbert Schneider aus Wiesentheid in einer lockeren „Unterrichtsstunde“ allgemeine Fragen zum Thema Abwasser, die die 7 – 12 Jahre alten Kinder fast vollständig beantworten konnten. Danach zeigten und erläuterten die Klärwärter Harald Eger und Tobias Wischer die einzelnen Anlagenteile der Kläranlage.



Anschließend ging es in die Werkstatt und in das Labor. Dort konnten die Kinder unter dem Mikroskop Rädertierchen und andere Kleinlebewesen, die zur biologischen Reinigung des Abwassers beitragen, anschauen. Abschließend gab es noch Getränke und eine Brotzeit. Jetzt wissen die Kinder Bescheid, wie eine Kläranlage funktioniert, und können ihre Eltern darüber berichten.

Hilfe durch die Feuerwehr ist keinesfalls selbstverständlich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Prichsenstadt, ist es nicht ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass es jemanden gibt, der einem in „brenzlichen“ Situationen hilft?

Wer kommt, wenn es bei mir brennt?
Wer hilft bei einem schweren Verkehrsunfall?
Wen rufe ich bei Hochwasser?

Wie selbstverständlich beantwortet man diese Fragen mit – Die Feuerwehr!

Aber wer ist denn die Feuerwehr?

In unserem Bereich gibt es nur Freiwillige Feuerwehren, in denen sich Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich um das Wohl ihrer Mitmenschen kümmern. Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist nicht unbedingt immer schön, muss nicht spannend sein und gibt auch keinen Adrenalin-Kick! Dienst in der Feuerwehr ist teils gefährliche Arbeit unter extremen körperlichen und psychischen Belastungen. Um die Aufgaben professionell lösen zu können, muss das Handwerk ständig geübt und das Wissen stetig auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Für die Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehren der Stadt Prichsenstadt wie auch für alle anderen Freiwilligen Feuerwehren ist es lediglich ein Hobby und vor allem Freizeit jedes Einzelnen. Bei der geleisteten Zeit handelt es sich jedoch nicht nur um die reine Einsatzzeit (Brände, Verkehrsunfälle, Hochwasser, schnelle Türöffnungen, Rettung von Tieren, etc.), sondern vor allem auch um Übungsstunden und Vorbereitungsmaßnahmen, bis hin zu Lehrgängen und Schulungsmaßnahmen.

Dass der Feuerwehrdienst keinesfalls selbstverständlich ist, zeigen die jährlich rückläufigen Zahlen der „Aktiven“ Feuerwehrdienstleistenden. Stellen Sie sich vor, Ihr Haus brennt und keiner kommt. Stellen Sie sich vor, Sie oder gar Ihre Familie sind durch einen Verkehrsunfall in einem Auto eingeklemmt und keiner ist zuständig. Jeder von Ihnen kann zu diesem Team gehören, das Menschen rettet oder zumindest dazu beisteuert. Der Feuerwehrdienst wird in der Regel ehrenamtlich geleistet. Feuerwehrdienst können alle Gemeindegewohner vom 18. Lebensjahr an leisten, er endet in der Regel mit dem 63. Lebensjahr. Auf den späteren aktiven Dienst werden daher in vielen Feuerwehren Jugendliche in Form der Jugendarbeit „Jugendfeuerwehr“ ab dem 12. Lebensjahr vorbereitet. Sollten Ihre Kinder bereits Interesse an der Feuerwehr gefunden haben, empfehlen wir Ihnen mit diesen einfach einmal in den Bereich Jugendfeuerwehr hinein zu schnuppern.

Die Jugendfeuerwehr kann neben der Nachwuchsfunktion zum Schutz aller Mitbürger/-innen auch ein tolles Hobby oder Freizeitbeschäftigung sein. Zum Selbstverständnis gilt für die Feuerwehren in Bayern und damit auch für die Jugendfeuerwehren der Leitspruch „Einer für alle – alle für einen!“.

Werden Sie sich bewusst darüber, dass auch Sie helfen können. Egal ob Sie Brände löschen, Verletzte bergen, Verkehrsabsicherungen vornehmen oder sonstige Aufgaben in diesem Team übernehmen. Unterstützen auch Sie Ihre örtliche Feuerwehr. Selbstverständlich soll hierbei auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Gesellige Abende oder einfach ein Gespräch nach Übungen und Einsatz gehören hier ebenfalls dazu.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einzelnen Feuerwehren inserieren in regelmäßigen Abständen in den Prichsenstädter Nachrichten und geben hierbei Termine der nächsten Übungen im jeweiligen Stadtteil bekannt. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einer der nächsten Übungen Ihrer Ortsfeuerwehr vorbeizuschauen, um sich genauer über Ablauf, Aufgaben sowie Veranstaltungen zu informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Chance ergreifen und für die betroffenen Gemeindegewohner eine wichtige Rolle übernehmen können. Entweder werden Sie selbst aktiv (auch die Frauen, nicht nur Männer)

oder werden Sie Mitglied im örtlichen Feuerwehrverein, damit wir auch morgen wieder „retten, löschen, bergen, schützen“ können. Weitere Informationen und Ansprechpartner erhalten Sie gerne bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt, Frau Heidi Müller unter der Telefonnummer (0 93 83) 97 50-10 oder per Email stadt@prichsenstadt.de. Für Fragen zu Ihrer Ortswehr können Sie sich jedoch gerne auch direkt an den jeweiligen Kommandanten wenden:

FFW Altenschönbach
Christian Hopfengart 0175/5692458
Steffen Hümmer 09383/7789

FFW Bimbach
Martin Paul 0152/37797386
Roland Appold 09382/3391

FFW Brünnau
Christoph Schmidt 0160/90721312
Winfried Hein 09382/6695

FFW Järkendorf
Johannes Biegner 0162/4267495
Andreas Ebert 0177/1944361

FFW Kirchschoönbach
Manuel Estenfelder 09383/901205
Johannes Friederich 0151/16758579

FFW Laub
Tobias Wischer 09383/7017
Jürgen Haubenreich 09383/9038108

FFW Neudorf
Markus Beck 09383/2186
Alfred Beck 09383/7137

FFW Neuses am Sand
Johannes Biegner 09383/3333899
Kevin Pfaff 0157/39146931

FFW Prichsenstadt
Werner Schättler 09383/904294
Christian Pauli 0171/8014567

FFW Stadelschwarzach
Patrick Schubert 0175/4935700
Pascal Zörner 0170/1848233

Reinhaltung der Gehwege und der Straßenränder von Gras, Unkraut und Schmutz

Gemäß der Verordnung über Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit die Gehbahnen und Fahrbahn­ränder, der an ihrem Grundstück angrenzenden Straße zu reinigen.

Wie erst kürzlich festgestellt werden musste, kommen viele Grundstückseigentümer der allgemeinen Reinhaltungs- und Sorgfaltspflicht teilweise schon längere Zeit nicht mehr nach. Aus dem abgelagerten Sand und Boden wächst bereits Gras und Unkraut.

Die Stadt Prichsenstadt fordert freundlich dazu auf, die öffentlichen Gehwege und die Fahrbahn­ränder sauber zu halten und insbesondere auch von Gras- und Unkrautbewuchs freizuhalten. Dies gilt vor allem auch für die wasserführende Rinne an der Bordsteinkante. Selbstverständlich gilt diese Pflicht auch für die öffentliche Straßenfläche (in der Regel 0,5 – 1 Meter) entlang des Anwesens, wenn kein ausgesprochener Gehweg vorhanden ist.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer um Verständnis für diese notwendige Aufforderung. Der Grasbewuchs kann an den Gehwegen und an den Pflasterzeilen auf Dauer erhebliche Schäden anrichten.

Das Wurzelwerk ist in der Lage, sowohl die Teerfläche zu zerstören, als auch die Fugen der Pflasterzeilen aufzubrechen. Das dort eindringende Wasser verursacht dann im Winter weitere kostspielige Frostschäden. Selbstverständlich ist die Reinhaltung auch eine objektive Frage, die wesentlich zur Ortsverschönerung beiträgt.

Anregungen nimmt hierzu Frau H. Müller gerne unter Telefon (0 93 83) 97 50-10 oder per Email mueller.heidi@prichsenstadt.de gerne entgegen.

Abfallbeseitigung in den städtischen Friedhöfen

In den neun städtischen Friedhöfen fallen jährlich sehr erhebliche Mengen an Abfällen an. Meist sind dies Abfälle organischer Art (Blumen, Pflanzen, Erde usw.) die in den großen Abfallboxen gesammelt werden und als Kompostmaterial kostengünstig entsorgt werden können.

Leider werfen unverbesserliche Zeitgenossen immer wieder nicht verrottbare Gegenstände aus Glas oder Kunststoff in diese Kompostboxen. Dadurch werden erhebliche Mengen dieser eigentlich kompostierbaren Abfälle nicht mehr kompostierbar und müssen teilweise mit hohem Kostenaufwand als Sondermüll entsorgt werden.

In jedem Friedhof stehen für nicht kompostierbare Abfälle **Mülltonnen** bereit.

Bitte werfen Sie dort alle nicht kompostierfähigen Materialien (Glas, Kunststoff usw.) ein.

Vermeidung von Lärmbelästigungen

In regelmäßigen Abständen gehen bei der Stadtverwaltung Beschwerden über Lärmbelästigungen aus der Nachbarschaft ein. Oft zeigt sich, dass gerade im Bereich des Nachbarschaftslärms nicht der Lärm, sondern eher getrübtete Nachbarschaftsverhältnisse das Problem sind. Um jedoch Beschwerden wegen Lärmbelästigung vermeiden zu können, möchten wir alle Bürger der Stadt Prichsenstadt auf folgendes hinweisen:

Nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) dürfen **in Wohngebieten motorbetriebene Gartengeräte nur werktags von 07.00 bis 20.00 Uhr** betrieben werden. Besonders laute Geräte, wie z.B. Laubbläser, Laubsauger, Freischneider etc. dürfen werktags in der Zeit von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Im Interesse guter nachbarschaftlicher Beziehungen wird freundlich gebeten, den entstehenden Lärm auf ein Mindestmaß zu beschränken und sich an die oben genannten Zeiten zu halten. Wir bitten Sie auch darum, bei Freizeitlärm, z. B. Musik, die allgemeine Nachtruhe zwischen 22.00 bis 06.00 Uhr einzuhalten.

Oftmals können bereits schon durch Gespräche Probleme dieser Art vermieden werden. Für Rückfragen steht Frau H. Müller, Telefon (0 93 83) 9750-10 zur Verfügung.

Ausstellung von Handwerkerparkausweisen im Landkreis Kitzingen

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten in der Altstadt von Prichsenstadt wurde im Jahr 2003 die bestehende Parkregelung getroffen. Demnach stehen die Parkplätze auf der Nordseite der Altstadt ausschließlich den Anwohnern zur Verfügung, die Parkplätze der Südseite können von jedermann für längstens eine Stunde genutzt werden.

Da diese Regelung keine Parkmöglichkeiten für Handwerksbetriebe (z.B. für einen mehrstündigen/mehrtägigen Einsatz in der Altstadt) beinhaltet, besteht die Möglichkeit der Ausstellung eines Handwerkerparkausweises. Dieser kann beim Landratsamt Kitzingen, Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen beantragt werden.

Der Handwerkerparkausweis ist 3 Jahre gültig und kann im gesamten

Landkreis Kitzingen (ausgenommen Stadtbereich Kitzingen) eingesetzt werden.

Weitere Informationen hierzu erteilt Ihnen das Landratsamt Kitzingen, Frau Dumke, Tel. (0 93 21) 9 28-43 01, E-Mail: sabine.dumke@kitzingen.de oder finden Sie unter www.kitzingen.de/digitalesBürgerbüro/Straßenverkehrsbehörde.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Post-Service-Filiale Prichsenstadt. Schulstraße 17, 97357 Prichsenstadt. Öffnungszeiten: **MONTAG bis FREITAG von 15.00 bis 17.00 Uhr; SAMSTAG von 11.00 bis 12.00 Uhr.**

Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet in Kooperation mit dem Verein Aktivsenioren Bayern e.V. am **16. 08. 2023** im Landratsamt Kitzingen einen kostenfreien Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an. In ca. 45-minütigen Einzelgesprächen erhalten Sie eine individuelle Beratung, Antworten auf Ihre Fragen und Know-how aus erster Hand von erfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften aus der Wirtschaft.

Um Anmeldung unter frank.albert@kitzingen.de oder Tel. (0 93 21) 9 28 11 00 wird gebeten.

Bestattungen

Die hoheitlichen Bestattungsleistungen werden im Auftrag der Stadt Prichsenstadt durch folgende Vertragspartner durchgeführt:

Bestattungen Steigerwald, Geiselwind, Tel. (0 95 55) 92 10 45

Hornung Bestattungen GmbH, Obervolkach, Tel. (0 93 81) 12 45

Bestattungen Egon Helbig, Frankenwinheim, Tel. (0 93 82) 59 89

Meder Bestattungen, Schweinfurt, Tel. (0 97 21) 14 31

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro, Tel. (0 93 83) 97 50-15 bei der Stadtverwaltung Prichsenstadt.

Neues Programmheft für die Aktionswochen 60+ erhältlich

Ab sofort ist das neue Programmheft für die Aktionswochen 60+ erhältlich.

Vom 15. 09. bis 16. 10. 2023 findet im gesamten Landkreis Kitzingen wieder ein ebenso umfangreiches wie abwechslungsreiches Freizeit-Programm für die Altersgruppe 60+ statt.

Der Dank der Landrätin Tamara Bischof gilt vor allem den Vereinen, Seniorentreffs, Kirchengemeinden und allen weiteren Organisationen, die dazu beigetragen haben, dass mehr als 150 Veranstaltungen, verteilt über den gesamten Landkreis, angeboten werden können.

In der 64-seitigen Broschüre findet der Leser unterschiedlichste Veranstaltungen, angefangen bei Vorträgen und Bildungsangeboten, weiter über Kulturveranstaltungen, Seminare, Ausflüge, gesellige Nachmittage bis hin zu Fitness- und Sportaktivitäten.

Neben diesem umfangreichen Angebot gibt es auch wieder spezielle Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema. Dieses lautet in diesem Jahr „Besser wohnen und leben im Alter“.

Dementsprechend freut sich Landrätin Tamara Bischof auf viele Besucher zur Eröffnungsveranstaltung am 15. September. Auf dem Programm steht der Eröffnungsvortrag der Referentin Ursula Kremer-Preiß vom Kuratorium Deutsche Altershilfe, Berlin mit dem Titel: Wohnkonzepte für das Alter- was ist heute schon machbar, was sind zukunftsfähige Modelle?

„Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger außerdem einladen, während der gesamten vier Wochen im Foyer des Landratsamtes die Wanderausstellung „Dein Haus 4.0 Unterfranken – Zuhause besser leben“ zu den üblichen Öffnungszeiten zu besuchen“ ergänzt die Landrätin.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in Möglichkeiten technischer Wohnassistenzsysteme.

Die Abschlussveranstaltung findet diese Mal im etwas anderen Rahmen und abgestimmt auf das Schwerpunktthema statt. Bei einer Exkursionsfahrt mit dem Bus nach Kürnach kann das neu eröffnete Musterhaus für altersgerechtes Wohnen besichtigt werden. Hier wird

anschaulich aufgezeigt, welche Möglichkeiten des altersgerechten und barrierefreien Wohnens sich in den eigenen vier Wänden umsetzen lassen.

Auch der Seniorennachmittag 90+ kann endlich wieder stattfinden. Drei Jahre lang musste die Veranstaltung pausieren. „Nun können wir endlich das 50-jährige Jubiläum des Seniorennachmittags 90+ mit einem tollen Programm feiern, zeigt sich Landrätin Bischof hoch erfreut.

Das Organisationsteam um Herbert Köhl und Manuela Link von der Seniorenfachstelle im Landratsamt freut sich, dass es nach den positiven Rückmeldungen des Vorjahres eine Neuauflage des musikalischen Frühschoppens geben wird: am Sonntag 17. September findet der zweite „Sunday-Groove“ am Kitzinger Stadtbalkon statt. Von 11 bis 15 Uhr werden gleich zwei Live-Bands angesagte Hits der Pop- und Rockmusik der letzten Jahrzehnte bei freiem Eintritt für das Publikum spielen.

Das Programmheft zu den Aktionswochen 60+ liegt an den bekannten Stellen aus

(u.a. Landratsamt, Gemeindeverwaltungen, Arztpraxen und Apotheken, VdK-Geschäftsstellen, Sparkasse, VR-Bank).

Das Programmheft ist auch auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar unter www.kitzingen.de (Rubrik Senioren) oder kann als Broschüre in der Seniorenfachstelle des Landratsamtes angefordert werden:

Herbert Köhl

Tel. (0 93 21) 9 28-50 10, E-Mail: herbert.koehl@kitzingen.de

oder Manuela Link

Tel. (0 93 21) 9 28-50 15, E-Mail: manuela.link@kitzingen.de

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Beruf Hauswirtschafter/in in Unterfranken

Einladung zum Informationsabend

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Am **MITTWOCH, 27. 09. 2023** um **18.00 Uhr** können sich Fachkräfte mit Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.

Die Regierung von Unterfranken bietet mit der Klara-Oppenheimer-Schule und den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Prüfung an.

Der Unterricht findet am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Würzburg und an der Klara-Oppenheimer-Schule statt und dauert von Januar 2024 bis Februar 2026; die Ferienzeiten sind unterrichtsfrei.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden im Lehrgang auf die Prüfung und ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden.

Der Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Unterfranken bei Veronika Mend, Tel. (09 31) 3 80 62 59 oder per E-Mail:

ernaehrung-landwirtschaft@reg-ufr.bayern.de

Aus Kindergarten + Schule

Kindergartenverein St. Jakobus e.V. Kirchschönbach

Wir haben Plätze frei im St. Jakobus Kindergarten Kirchschönbach

Wenn sie nach einem Betreuungsplatz für ihren Nachwuchs suchen, melden sie sich gerne ab sofort per Mail an

kindergartenverein-kirchschoenbach@gmx.de und ab dem 21. 08. 2023 auch wieder telefonisch unter (0 93 83) 65 39.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis gibt es eine Notfallsprechstunde in der **Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen** (in der Klinik Kitzinger Land), die Sie ohne Anmeldung aufsuchen können.

Öffnungszeiten:

MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG 18.00 bis 21.00 Uhr

MITTWOCH, FREITAG 16.00 bis 21.00 Uhr

SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 09.00 bis 21.00 Uhr.

Für Patienten, die krankheitsbedingt die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können sowie für dringende Behandlung, außerhalb der Öffnungszeiten, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117** zu erreichen. *Weiter Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.116117info.de/html/>*

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen erreichen Sie den Rettungsdienst unter Telefon 112.

Augenarzt: Der Bereitschaftsdienst gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Zahnarzt: Informationen zu zahnärztlichen Notdiensten finden Sie auf der Internetseite www.zahnarzt-notdienst.de. Unter Eingabe des jeweiligen Ortes oder der Telefonvorwahl erhalten Sie hier Angaben über die Zahnärzte bzw. Kliniken mit aktuellem Notdienst.

Rufnummern der örtlichen ärztlichen Regelversorgung:

Allgemeinärzte:

Frau Eleonora Rieger / Herr Alexander Schöpfel,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 3 49.

Zahnärzte:

Dr. Silke Heckelmann / Dr. Verena Braun,
Bahnhofstraße 8, 97357 Prichsenstadt,
Telefon (0 93 83) 90 20 88.

Apothekendienst

- | | | |
|-------------------|-----------------------------------|--------------------|
| SA 12. 08. | Apotheke im Ärztehaus, Kitzingen | Tel. 09321/6446 |
| | Weingarten-Apotheke, Dettelbach | Tel. 09324/9828810 |
| SO 13. 08. | Falter-Apotheke, Kitzingen | Tel. 09321/4894 |
| | Franconia-Apotheke, Wiesentheid | Tel. 09383/9096750 |
| MO 14. 08. | Apotheke im E-Center, Kitzingen | Tel. 09321/929690 |
| | Steigerwald-Apotheke, Geiselwind | Tel. 09556/921090 |
| DI 15. 08. | St.-Florian-Apotheke, Gerolzhofen | Tel. 09382/6733 |
| | Falter-Apotheke, Kitzingen | Tel. 09321/4894 |
| MI 16. 08. | Apotheke am Markt, Schwarzbach | Tel. 09324/9780700 |
| | Lamm-Apotheke, Kitzingen | Tel. 09321/4577 |
| DO 17. 08. | Apotheke im Einkaufspark, Volkach | Tel. 09381/8460984 |
| | Markt-Apotheke, Iphofen | Tel. 09323/3301 |
| FR 18. 08. | Marien-Apotheke, Wiesentheid | Tel. 09383/97310 |
| | Marktsteft Apotheke, Marktsteft | Tel. 09332/5933630 |

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

SAMSTAG, 12. 08. 2023 und SONNTAG, 13. 08. 2023
Dr. Barbara Krombholz / Dr. Kay Krombholz
Weingartenstraße 8, 97337 Dettelbach, Tel. (0 93 24) 9 01 11.

Sozialer Dienst

Nachbarschaftshilfe Großgemeinde Prichsenstadt

Kontaktadressen:

Hildegund Bauer, Kirchschnöbächer Str. 3, 97357 Prichsenstadt
Tel. (0 93 83) 15 92 Email bauer.prichsenstadt@t-online.de
Renate und René Schlehr, Ziegelwasen 3 a, 97357 Prichsenstadt
Tel. (0 93 83) 90 39 45 Email RSchlehr@aol.com

In Zusammenarbeit mit „Zeit füreinander e.V.“ Wiesentheid
1. Vorsitzende Irene Hünnerkopf,
Sambachstr. 29 a, 97353 Wiesentheid

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bei Problemen in der momentanen Zeit (zum Beispiel Einkaufen)
stehen wir von der Nachbarschaftshilfe ganz besonders für Sie zur
Verfügung. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTORDNUNG

Auszug aus der Gottesdienstordnung. Die vollständige Gottesdienstordnung liegt in unseren Kirchen aus und kann auch heruntergeladen werden unter: <https://www.st-benedikt.org/gottesdienstordnung>

SAMSTAG, 12. 08. 2023 Hl. Johanna Franziska von Chantal
st 18.30 Messfeier D. Swend

SONNTAG, 13. 08. 2023 19. Sonntag im Jahreskreis
ge 09.00 Messfeier P. Philippus
la 10.30 Messfeier P. Philippus

MONTAG, 14. 08. 2023 Hl. Maximilian Maria Kolbe
wi 18.30 Messfeier mit Kräuterweihe (Livestream),
anschl. Prozession zur Mariensäule D. Swend

DIENSTAG, 15. 08. 2023 Mariä Aufnahme in den Himmel
st 09.00 Messfeier mit Kräuterweihe D. Swend
ki 10.30 Messfeier mit Kräuterweihe D. Swend

MITTWOCH, 16. 08. 2023 Hl. Stephan
wi 18.30 Messfeier P. Isaak

DONNERSTAG, 17. 08. 2023 Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
un 18.30 Messfeier P. Isaak

FREITAG, 18. 08. 2023 Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
wi 08.30 Messfeier P. Isaak

SAMSTAG, 19. 08. 2023 Sel. Georg Häfner
wi 18.30 Messfeier (Livestream) P. Isaak

SONNTAG, 20. 08. 2023 20. Sonntag im Jahreskreis
ki 09.00 Messfeier P. Isaak
ne 10.30 Messfeier P. Isaak
la 14.00 Tauffeier Vinzent Kummer D. Swend

Änderungen vorbehalten

Abkürzungen:

ge = Geesdorf, **ki** = Kirchschnöbächer, **la** = Laub, **mü** = Münster-schwarzach, **ne** = Neuses, **jä** = Järkendorf, **pr** = Prichsenstadt, **st** = Stadel-schwarzach, **un** = Untersambach, **wi** = Wiesentheid

EVANGELISCHES PFARRAMT PRICHSENSTADT / BIMBACH

Liebe Gemeindeglieder,

„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ Dieser Wochenspruch aus dem Psalm 33 macht uns nachdenklich. Unser Land hat einmal zum Kernland des europäischen Christentums gehört. Das Kernland der Reformation sind wir noch dazu im Speziellen. Die evangelischen Kirchen weltweit haben ihren Ursprung in Deutschland, teils noch der Schweiz und einigen Nachbarländern. Mittlerweile ist das Christentum in den Wirkungsregionen Martin Luthers eine absolute Minderheit, in Regionen wie Sachsen-Anhalt teils bei maximal 20 Prozent. Selbst die Stadt Nürnberg, die erste Stadt der Welt, die die Reformation per Stadtratsbeschluss eingeführt hatte, hat mittlerweile nur noch 24 % evangelische Bürger in der Stadt.

Prichsenstadt war auch einmal eine rein evangelische Stadt. Mittlerweile ist der Gottesdienstbesuch im Prozentbereich. Es ist aber nun auch nicht so, dass die katholische Nachbarkirche deswegen überfüllt wäre. Auch „auf dem Land“ nimmt das Christentum ab. So gesehen spricht der Psalm nur mahnend zu uns. Wie gehen wir mit unserem christlichen Erbe um? Und bitte nicht immer die Schuld bei anderen suchen. „Die Kirche müsste, sollte,...“ – kann sein. Aber im Grunde muss jeder selbst überlegen, wie er mit dem seinem religiösen Erbe umgeht. Kirche, das sind wir alle.

Also wohl dem Volk, das das Erbe Gottes bewahrt und weiterlebt!

Gott befohlen!
Ihr Pfarrer Martin Voß

Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind:

Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: (0 93 83) 71 90
E-mail: pfarramt.prichsenstadt-bimbach@elkb.de

Gottesdienste:

12. 08. 2023, Abendandacht zum 10. So. nach Trinitatis
18.00 Uhr, Brünnau, Pfarrer Voß

13. 08. 2023, Kirchweih-Gottesdienst mit Abendmahl am 10. So. nach Trinitatis
09.30 Uhr, Prichsenstadt, Pfarrer Voß mit Posaunenchor

19. 08. 2023, Abendandacht zum 11. So. nach Trinitatis
18.00 Uhr, Prichsenstadt, Lektor Spachmüller

20. 08. 2023, Gottesdienst am 11. So. nach Trinitatis
09.30 Uhr, Bimbach, Lektor Spachmüller

Öffnungszeiten der Bücherei und des Lesestübchens:

Das Lesestübchen und die Gemeindebücherei sind ab 02. 08. 2023 geschlossen!

An 30. 08. 2023 sind wir nach der Sommerpause wieder wie gewohnt für Sie da!

Vereinsnachrichten

DJK Stadelschwarzach

Informationen zum aktuellen Heim-Spielbetrieb

FREITAG, 11. 08. 2023

19.00 Uhr: Frauen Freundschaftsspiel DJK Stadelschwarzach – FC Hopferstadt

Weitere Spiele am Wochenende:

SONNTAG, 13. 08. 2023

13.00 Uhr: Herren FV 09 Sulzheim II – (SG) DJK Stadelschwarzach / Prichsenstadt II
(Sulzheim | Schulstr. 6a | 97529 Sulzheim)

15.00 Uhr: FV 09 Sulzheim – (SG) DJK Stadelschwarzach / Prichsenstadt
(Sulzheim | Schulstr. 6a | 97529 Sulzheim)

DIENSTAG, 15. 08. 2023

18.00 Uhr: Herren SG Franken 06 Sennfeld – (SG) DJK Stadelschwarzach / Prichsenstadt
(Sennfeld | Am Tännig 3 | 97526 Sennfeld)

Verschiedenes

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

FREITAG, 11. 08. 2023, 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr
97353 Wiesentheid, Steigerwaldhalle, Jahnstraße 16

Bitte Termin reservieren www.blutspendedienst.com/wiesentheid

Volksbund erreicht epochalen Meilenstein

Noch hunderttausende gefallene oder im Zweiten Weltkrieg vermisste deutsche Soldaten werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesucht. Der Verein, der im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber in 46 Staaten erhält und pflegt, erreicht in den nächsten Wochen einen Meilenstein: Bis zum Herbst sollen eine Million deutsche Kriegstote des Ersten und Zweiten Weltkriegs geborgen sein – nach dem Fall des Eisernen Vorhangs vor allem in Osteuropa.

Vor dem Hintergrund dieses besonderen Meilensteins bittet der Volksbund um Unterstützung: „Auch wenn die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge nicht mehr so stark im Fokus der Öffentlichkeit verankert ist, so bleibt der humanitäre Auftrag des Volksbundes ebenso wichtig wie der Einsatz für Frieden und Völkerverständigung“, sagt Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer. Die Arbeit des Volksbundes wird zu weiten Teilen durch Spenden ermöglicht. In Bayern trägt in besonderem Maße die Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung dazu bei. „Leider fehlen uns hierfür vielerorts die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen. Wer hierbei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden und aktiv die Sammlung unterstützen“, so Bauer weiter. Geholfen werden kann auch direkt mit einer Spende an den Volksbund auf das Konto DE 48 7905 0000 0042 0176 40 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Auf Wunsch werden Spendenbeischeinigungen erstellt. Kontaktaufnahme mit dem Volksbund-Bezirksverband Unterfranken ist telefonisch unter 0931 / 52122 oder per Mail an bv-unterfranken@volksbund.de möglich. Informationen zur Arbeit des Volksbundes unter: www.volksbund.de